



Beschlussvorlage

Vorlagennummer

023/26

Status: öffentlich

Vorstellung des Vorhabens „Sonnenspeicher Weißershof“, in Langenschiltach

Amt/Az.: Bauamt /	Erstellungsdatum: <u>11.02.2026</u>
-------------------	-------------------------------------

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung	Gremium
24.02.2026	Ortschaftsrat Langenschiltach
25.02.2026	Gemeinderat

Beschlussvorschlag:

- 1) Der Gemeinderat nimmt die Vorstellung des überarbeiteten Projektkonzepts „Sonnenspeicher Weißershof“ zur Kenntnis.
- 2) Der Gemeinderat hält an seiner kritischen Grundhaltung fest und verweist auf die weiterhin bestehenden Bedenken gemäß Sitzungsvorlage vom 22.01.2025.
- 3) Über das weitere Vorgehen wird in einer der nächsten Sitzungen entschieden.

Michael Rieger
Bürgermeister

Sachverhalt:

Anlass der Beratung

Der Projektierer möchte der Stadt St. Georgen ein überarbeitetes Konzept für das Vorhaben „Sonnenspeicher Weißershof“ in Langenschiltach vorstellen. Gegenstand der Beratung ist die grundsätzliche Haltung der Stadt zu dem Projekt sowie das weitere Vorgehen.

Die Stadtverwaltung steht dem Vorhaben weiterhin kritisch gegenüber. Maßgeblich sind dabei insbesondere Belange des Umwelt- und Naturschutzes (Nähe zum Bach, Lage in der Talsohle), des Brandschutzes sowie die zu erwartenden Auswirkungen auf das Landschaftsbild. Hierzu wird ausdrücklich auf die Sitzungsvorlage vom 22.01.2025 verwiesen, deren wesentliche Inhalte weiterhin Bestand haben.

Sachverhalt

Bereits im Jahr 2024 wurde dem Gemeinderat ein ursprüngliches Konzept für einen Photovoltaikpark mit einer Flächengröße von ca. 7,5 ha vorgestellt. Im Anschluss daran fanden umfangreiche Gespräche mit Anwohnern, Projektbeteiligten sowie eine Vor-Ort-Besichtigung mit dem Gemeinderat statt.

Nach Angaben des Projektierers wurde das Vorhaben auf Grundlage der damaligen Rückmeldungen grundlegend überarbeitet. Das neue Gesamtkonzept trägt die Bezeichnung „Sonnenspeicher Weißershof“ und gliedert sich in zwei Teilprojekte:

1. Errichtung eines Batteriespeichers als eigenständige Anlage sowie zur Zwischenspeicherung von Photovoltaikstrom
2. Errichtung einer deutlich verkleinerten Photovoltaikanlage mit vertikalem Modulsystem

Ziel des Projektierers ist es, durch Flächenreduktion und technische Anpassungen eine bessere landschaftliche Einbindung sowie eine höhere Akzeptanz zu erreichen.

Darstellung des neuen Projektkonzepts (Angaben des Projektierers)

- a) Photovoltaikanlage
 - Reduzierung der Flächeninanspruchnahme von ursprünglich ca. 7,5 ha auf weniger als 2 ha
 - Einsatz eines vertikalen Modulsystems (ein Modul pro Reihe)
 - Geringere Bauhöhe und ruhigeres Erscheinungsbild
 - Deutlich reduzierte optische Wirkung im Landschaftsraum
 - Fortbestehende landwirtschaftliche Nutzung der Fläche (Doppelnutzung)

023/26

- Bewirtschaftung der Fläche an der Staudenstraße mit blühenden Ackerkulturen zur zusätzlichen Abschirmung und landschaftlichen Aufwertung
- b) Batteriespeicher
- Flächenbedarf von ca. 250 m²
 - Standort in der untersten Talsohle
 - Containerbauweise mit geringer Bauhöhe
 - Optische Einbindung durch Farbgestaltung und Heckenpflanzung
 - Optionale Prüfung einer Überdachung (z. B. AGROTEL-Halle) im Bauleitplanverfahren
 - Nutzung sowohl unabhängig von der Photovoltaikanlage als auch als Speicher für den erzeugten PV-Strom

Bewertung aus Sicht der Stadt

Trotz der dargestellten Überarbeitung des Projekts bestehen aus Sicht der Stadt weiterhin Bedenken:

Umweltschutz: Die Nähe zum Bach sowie die Lage in der Talsohle werfen weiterhin Fragen hinsichtlich Hochwasserschutz, Gewässerökologie und Eingriffen in sensible Bereiche auf.

Brandschutz: Insbesondere beim Batteriespeicher bestehen weiterhin offene Fragestellungen zu Brandschutz, Gefahrenabwehr und Einsatzmöglichkeiten der Feuerwehr.

Landschaftsbild: Auch bei reduzierter Flächengröße stellt das Vorhaben eine bauliche Veränderung im Außenbereich dar, die zu einer nachhaltigen Beeinträchtigung des Landschaftsbildes führen kann.

Die in der Sitzungsvorlage vom 22.01.2025 dargestellten grundsätzlichen Vorbehalte behalten daher weiterhin ihre Gültigkeit.

Anlagen

- Präsentation KlarVolt
- Übersichtsplan

Vorlagennummer

023/26
